

## Kauf / Buchung von Sachanlagegütern

§ 253.1 HGB: "Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten ..... anzusetzen."

§ 255.1 HGB "Anschaffungskosten sind die **Aufwendungen**, die geleistet werden, **um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen**, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen."

nachträgliche Anschaffungskosten sind bspw. der Anbau an ein Gebäude oder der Umbau eines Gebäudes

$$\begin{array}{r} \text{Anschaffungspreis} \\ + \text{ Anschaffungsnebenkosten} \\ - \text{ Anschaffungskostenminderungen} \\ \hline = \text{ Anschaffungskosten} \end{array}$$

- Anschaffungspreis = Kaufpreis gemäß Rechnung ohne Umsatzsteuer
  - Anschaffungsnebenkosten                      Transportkosten, Transportversicherungen, Einfuhrzölle, Provisionen, Fundamentierungskosten, Montagekosten, Zulassungskosten, sind bspw.                                              (bei Grundstückskäufen: Notariatskosten, Maklercourtage, Grundbuchgebühren und Grunderwerbssteuer)
  - **nicht** zu den Anschaffungsnebenkosten **gehören** wiederkehrende Kosten wie bspw. Grundsteuer, Kfz-Versicherung etc.
  - **ebenfalls keine** Anschaffungsnebenkosten sind Geldbeschaffungskosten (Zinsen, Disagio) und Lagerkosten
  - Anschaffungspreisminderungen z.B. Skonto oder Rabatt sind abzusetzen
- Die Umsatzsteuer wird bei der Berechnung der Anschaffungskosten nicht berücksichtigt, da es sich bei ihr um einen so genannten durchlaufenden Posten handelt.

Beispiel: Ein Autohaus stellt uns für den Kauf eines Lastkraftwagens folgende Rechnung:  
 Nettopreis 84.000,00 € Spezialaufbau 9.500,00 € Sonderlackierung 3.100,00 €  
 Anhängerkupplung 1.400,00 € Überführungskosten 1.200,00 € Zulassungskosten 300,00 € zuzüglich  
 Umsatzsteuer auf den Gesamtbetrag. Die Kfz-Steuer 800,00 € und die Haftpflichtversicherung 1.800,00 €  
 werden von uns durch die Bank überwiesen. Die erste Tankfüllung wird bar bezahlt 300,00 € netto.  
 Zahlen wir innerhalb von 14 Tagen können 3 % Skonto vom Nettopreis abgezogen werden.  
 Ermitteln Sie die Anschaffungskosten und buchen Sie den Anlagekauf, wobei im Fall A sofort gezahlt  
 wird, im Fall B nach 10 Tagen und im Fall C nach Ablauf der Skontofrist.

**Beispiel Anschaffungskosten:**

84.000	
+ 9.500	
+ 3.100	
+ 1.400	
+ 1.200	
+ 300	
= 99.500	"keine Steuer!"

**Soll**

**Haben**

**A (Zahlung sofort):**

<b>084 Fuhrpark</b>	96.515,00		
<b>260 Vorsteuer</b>	18.337,85	<b>280 Bank</b>	114.852,85

**B (Zahlung innerhalb der Skontofrist):**

<b>084 Fuhrpark</b>	99.500,00		
<b>260 Vorsteuer</b>	18.905,00	<b>440 VLL</b>	118.405,00
<b>440 VLL</b>	118.405,00	<b>084 Fuhrpark</b>	2.985,00
		<b>260 Vorsteuer</b>	567,15
		<b>280 Bank</b>	114.852,85

**C (Zahlung nach Ablauf der Skontofrist):**

<b>084 Fuhrpark</b>	99.500		
<b>260 Vorsteuer</b>	18.905	<b>440 VLL</b>	118.405
<b>440 VLL</b>	118.405	<b>280 Bank</b>	118.405

Die Frage der Aktivierung der ersten Tankfüllung ist meiner Ansicht nach eher philosophisch.  
 Fahrzeuge haben soviel Kraftstoff im Tank um an die erste Tankstelle zu kommen.  
 Ansonsten sind Kraftstoffkosten wiederkehrende Kosten, die nicht aktivierungspflichtig sind!

**Aufgaben zu Anschaffungskosten**

1. Beim Kauf eines Betriebsgrundstücks zum Preis von 250.000,00 €fallen weitere Kosten an: 2 % Grunderwerbssteuer vom Kaufpreis, Vermessungskosten 3.800,00 €+ Umsatzsteuer, Maklergebühren 10.000,00 €+ Umsatzsteuer, Notariatskosten 2.600,00 €+ Umsatzsteuer, Kosten für die Eintragung in das Grundbuch des zuständigen Amtsgerichts 450,00 € Für ein Entwässerungsgutachten wurden 1.500,00 €+ Umsatzsteuer in Rechnung gestellt. Für den Anschluss an den städtischen Kanal schickt uns die Tiefbaufirma eine Rechnung über 8.000,00 €+ Umsatzsteuer. Für das laufende Quartal werden an die Gemeinde 750,00 €Grundsteuer und 120,00 €Kanalbenutzungsgebühren durch die Bank überwiesen.
  - a) Entscheiden Sie, welche Kosten aktivierungspflichtige Anschaffungsnebenkosten sind.
  - b) Ermitteln Sie die Anschaffungskosten und buchen Sie den Kauf.
  
2. Laut Anlagespiegel weist die Bilanzposition "Maschinen" Gesamtabschreibungen von 107.000,00 €aus. Die Abschreibungen der Vorjahre betragen 85.000,00 € Wie hoch sind die Abschreibungen im Abschlussjahr?
  
3. Die Sachanlagen der Gartenbau GmbH Nürnberg wiesen zum 31.12. des Vorjahres Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 1.280.000,00 €aus. Die gesamten Abschreibungen betragen zum gleichen Zeitpunkt 600.000,00 € Für das Abschlussjahr sind Investitionen von 400.000,00 €Anschaffungskosten, Abgänge von 50.000,00 €und Abschreibungen von 180.000,00 €zu berücksichtigen. Zuschreibungen und Umbuchungen liegen nicht vor. Erstellen Sie einen Anlagespiegel.
  
4. Wir kaufen eine Maschine zum Nettopreis von 50.000,00 € Transportkosten netto 2.500,00 € Montagekosten 4.500,00 €netto.
  - a) Ermitteln Sie die Anschaffungskosten der Maschine.
  - b) Buchen Sie den Kauf.
  - c) Wir erhalten nachträglich wegen eines versteckten Mangels einen Preisnachlass von 10% auf den Nettopreis.
  - d) Buchen Sie die Zahlung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**A1** steuerpflichtige Umsätze beachten!

250.000  
 + 5.000  
 + **3.800**  
 + **10.000**  
 + **2.600**  
 + 450  
 + **1.500**  
 + **8.000**  
 = 281.350

[(fett = steuerpflichtig 25.900)]

Soll	Haben	
<b>050 unbeb. Grundstücke</b>	281.350	<b>440 VLL</b> 286.271
<b>260 Vorsteuer</b>	4.921	

**A2** 22.000 "lediglich Differenz bilden"

A3 Jahr	AB	Zugänge	Abgänge	Umb.	Zuschr.	Abschreibungen			Buchwert 31.12.	
						Vorjahre	Abschluss	Gesamt	Abschluss	Vorjahr
x	1.280.000	400.000	50.000	-	-	600.000	180.000	780.000	850.000	680.000

→ Abschluss = AB + Zug. – Abg. – AfA

→ Vorjahr = AB – AfA Vorjahr

**A4** 57.000,00

Soll	Haben	
<b>072 Maschinen</b>	57.000	
<b>260 Vorsteuer</b>	10.830	<b>440 VLL</b> 67.830
<b>440 VLL</b>	5.950	<b>072 Maschinen</b> 5.000
		<b>260 Vorsteuer</b> 950
<b>440 VLL</b>	61.880	<b>280 Bank</b> 61.880

Nachlass nur auf AHK nicht Montage ..."

## Anzahlungen

**Eigene Anzahlungen:** → Forderungen (einer Leistung) gegenüber dem Lieferanten  
die Vorsteuer muss gebucht werden, wenn eine Anzahlungsrechnung  
mit gesondertem Umsatzsteuerausweis vorliegt, und die Anzahlung geleistet ist

**a) Anzahlungen auf Anlagen (090)**

Beispiel: Bestellung einer CNC-Maschine Nettowert 300.000,00 € 1/3 Anzahlung bei Bestellung am 01.10. durch Banküberweisung. Rechnung über Anzahlung liegt vor. Restzahlung durch die Bank bei Lieferung am 15.12..

Buchungssatz (Anzahlung): \_\_\_\_\_

Buchungssatz (Restzahlung): \_\_\_\_\_

**b) Anzahlungen auf Vorräte (230)**

Beispiel: Gesamtauftrag für einen Rohstofflieferanten 150.000,00 netto. Zahlungsbedingung:  
1/3 bei Auftragserteilung am 01.09., Restzahlung bei Lieferung am 31.10.. Anzahlungsrechnung liegt vor.

Buchungssatz (Anzahlung): \_\_\_\_\_

Buchungssatz (Restzahlung): \_\_\_\_\_

**Erhaltene Anzahlungen:** → Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (430)  
die Umsatzsteuer ist mit Erhalt der Anzahlung zu buchen

Beispiel: Wir verkaufen Fertigerzeugnisse im Nettowert von 100.000,00 € Der Kunde zahlt bei Auftragserteilung am 01.05. 25 % an durch Banküberweisung an. Die Restzahlung erfolgt bei Lieferung am 15.07. durch Bank.

Buchung der Anzahlung: \_\_\_\_\_

Buchung der Restzahlung: \_\_\_\_\_

### aktivierungspflichtige Eigenleistungen

In vielen Industriebetrieben werden Sachanlagen, z.B. Fertigungsroboter für den eigenen Bedarf erstellt. Auch Großreparaturen, die der Verlängerung der Nutzungsdauer der Anlagen dienen, werden oft mit eigenen Arbeitskräften und Betriebsmitteln durchgeführt. Diese **Eigenleistungen** verursachen einerseits Herstellungsaufwand, z.B. Lohnkosten bewirken andererseits aber auch eine Werterhöhung des Sachanlagevermögens.

Beispiel: Die Computech GmbH erstellt mit eigenen Arbeitskräften ein Prüfzentrum. Die Herstellungskosten betragen 30.000,00 € 17.000,00 € davon sind Personalkosten, der Rest Rohstoffe. Es wird davon ausgegangen, dass die Personalkosten durch die Bank an die Mitarbeiter überwiesen werden.

**Buchung der Herstellungsaufwendungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Buchung der Aktivierung der Eigenleistung:** \_\_\_\_\_

Wie das Beispiel zeigt, ist die Erstellung von Eigenleistungen \_\_\_\_\_ .

Die Aktivierung der Herstellkosten erhöht jedoch das Sachanlagevermögen. Die Herstellungskosten der selbstgestellten Anlagen bilden die Grundlage für die Abschreibung nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Soll	Haben	
<b>Anzahlungen auf Anlagen (090)</b>		
Anzahlung		
<b>090 Anzahlungen Anlagen</b>	100.000	
<b>260 Vorsteuer</b>	19.000	<b>280 Bank</b>
		119.000
Restzahlung		
<b>072 Maschinen</b>	300.000	<b>280 Bank</b>
<b>260 Vorsteuer</b>	38.000	<b>090 Anzahlungen Anlagen</b>
		238.000
		100.000

---

<b>Anzahlungen auf Vorräte (230)</b>		
Anzahlung		
<b>230 Anzahlungen Vorräte</b>	50.000	
<b>260 Vorsteuer</b>	9.500	<b>280 Bank</b>
		59.500
Restzahlung		
<b>200 Rohstoffe</b>	150.000	<b>280 Bank</b>
<b>260 Vorsteuer</b>	19.000	<b>230 Anzahlungen Vorräte</b>
		119.000
		50.000

---

<b>Erhaltene Anzahlungen (430)</b>		
Anzahlung		
<b>280 Bank</b>	29.750	<b>430 Erhaltene Anzahl.</b>
		25.000
		4.750
Restzahlung		
<b>280 Bank</b>	89.250	<b>500 Umsatzerlöse</b>
<b>430 Erhaltene Anzahl.</b>	25.000	<b>480 Umsatzsteuer</b>
		100.000
		14.250

---

<b>Herstellungsaufwendungen</b>		
<b>600 Aufw. f. Rohstoffe</b>	13.000	<b>200 Rohstoffe</b>
		13.000
<b>620 Löhne</b>	17.000	<b>280 Bank</b>
		17.000

#### Buchung der Aktivierung der Eigenleistung

<b>077 sonstige Anlagen</b>	30.000	<b>530 aktivierte Eigenl.</b>	30.000
-----------------------------	--------	-------------------------------	--------

Die korrekte Verbuchung der Arbeitsentgelte wird erst in der 11. Klasse in Personal durchgeführt.

## Verkauf von Anlagegütern

Eine Maschine, die zum 1. Januar eines Geschäftsjahres noch einen Buchwert von 48.000,00 € hat und jährlich mit 24.000,00 € linear abgeschrieben wird, soll am 7. Juli des gleichen Jahres verkauft werden.

1. Wie hoch ist der Buchwert der Maschine zum Zeitpunkt des Ausscheidens?

Der Verkauf eines Anlagegutes wird über das Zwischenkonto "**5410 Erlöse aus Anlagenabgängen**" gebucht. Anlagenabgänge werden in der Praxis mit ihrem Restbuchwert über das Aufwandskonto "6979 Anlagenabgänge" gebucht und den Erlösen aus Anlagenverkäufen (Konto 5410) im GuV-Konto "brutto" gegenübergestellt, wodurch der Gewinn oder Verlust aus Anlagenverkäufen deutlich wird. Diese praxisgerechte Buchungsmethode nennt man "Bruttoabschluss".

2. Unsere o.g. Maschine wird gegen Bankscheck für 34.000 € zuzüglich USt verkauft. Bilden Sie die Buchungssätze.

3. Unsere o.g. Maschine wird gegen Bankscheck für 44.000 € zuzüglich USt verkauft. Bilden Sie die Buchungssätze.

4. Unsere o.g. Maschine wird gegen Bankscheck für 24.000 € zuzüglich USt verkauft. Bilden Sie die Buchungssätze.

Bei der Anschaffung eines neuen Anlagegutes wird oft ein gebrauchtes in Zahlung gegeben. Es ist buchhalterisch klarer, zunächst den Kauf des neuen Anlagegegenstandes als Verbindlichkeit zu buchen. Die Gutschrift über das in Zahlung gegebene Anlagegut wird dann über das Konto "4400 Verbindlichkeiten a. LL" gebucht. Der Saldo des Kontos "4400 Verbindlichkeiten a. LL" weist den zu zahlenden Restkaufpreis aus.

Wie kaufen einen neuen LKW: 100.000,00 € + USt.

Ein gebrauchter LKW, der noch mit 1,00 € zu Buch steht, wird mit 10.000,00 € netto + USt in Zahlung gegeben.

5. Buchen Sie die Anschaffung und den Rechnungsausgleich.

1.	Buchwert der Maschine zum 1. Januar	48.000,00 €
	– Abschreibung für 7 Monate (7/12 von 24.000,00 €)	14.000,00 €
	= Buchwert zum 7. Juli	34.000,00 €

BS: 6520 Abschreibungen auf Sachanlagen an 0700 TA und Maschinen 14.000,00

**2. Nettoverkaufspreis = Buchwert**

2.1	Erlösbuchung:	2800 Bank 40.460,00	an Erlöse aus Anlagenabgängen	34.000,00
			an 4800 Umsatzsteuer	6.460,00
2.2	Buchwertabgang	6979 Anlagenabgänge	an 0700 TA und Maschinen	34.000,00
2.3	Abschluss 5410/6979	5410 Erlöse Anlagenabg.	an 8020 GuV-Konto	34.000,00
		8020 GuV-Konto	an 6979 Anlagenabgänge	34.000,00

S	0700 TA und Maschinen	H
1. Jan.	48.000	AfA
		14.000
		2.
		34.000

S	2800 Bank	H
1.	40.460	

S	6979 Anlagenabgänge	H
2.	34.000	3. GuV
		34.000

S	5410 Erlöse Anl.abg.	H
3. GuV	34.000	1.
		34.000

S	802 GuV	H
3. 6979	34.000	3. 5410
		34.000

S	480 USt	H
		1.
		3.230

**3. Nettoverkaufspreis > Buchwert**

3.1	Erlösbuchung:	2800 Bank 52.360,00	an Erlöse aus Anlagenabgängen	44.000,00
			an 4800 Umsatzsteuer	8.360,00
3.2	Buchwertabgang	6979 Anlagenabgänge	an 0700 TA und Maschinen	34.000,00
3.3	Abschluss 5410/6979	siehe 2.3		

S	0700 TA und Maschinen	H
1. Jan.	48.000	AfA
		14.000
		2.
		34.000

S	2800 Bank	H
1.	52.360	

S	6979 Anlagenabgänge	H
2.	34.000	3. GuV
		34.000

S	5410 Erlöse Anl.abg.	H
3. GuV	44.000	1.
		44.000

S	802 GuV	H
3. 6979	34.000	3. 5410
		44.000

S	480 USt	H
		1.
		8.360

**4. Nettoverkaufspreis < Buchwert**

4.1	Erlösbuchung:	2800 Bank 28.560,00	an Erlöse aus Anlagenabgängen	24.000,00
			an 4800 Umsatzsteuer	4.560,00
4.2	Buchwertabgang	6979 Anlagenabgänge	an 0700 TA und Maschinen	34.000,00
4.3	Abschluss 5410/6979	siehe 2.3		

S	0700 TA und Maschinen	H
1. Jan.	48.000	AfA
		14.000
		2.
		34.000

S	2800 Bank	H
1.	28.560	

S	6979 Anlagenabgänge	H
2.	34.000	3. GuV
		34.000

S	5410 Erlöse Anl.abg.	H
3. GuV	24.000	1.
		24.000

S	802 GuV	H
3. 6979	34.000	3. 5410
		24.000

S	480 USt	H
		1.
		4.560



EINGANGSRECHNUNG	LKW		100.000,00 €
	+ Umsatzsteuer		<u>19.000,00 €</u>
			119.000,00 €
	Gutschrift für LKW, netto	10.000,00 €	
	+ Umsatzsteuer	1.900,00 €	11.900,00 €
	Restbetrag		107.100,00 €

5.1 Anschaffung: 0840 Fuhrpark 100.000,00  
 2600 Vorsteuer 19.000,00 an 4400 VLL 119.000,00

5.2 Rechnungsausgleich 4400 VLL 119.000,00 an 5410 Erlöse Anlagenabg 10.000,00  
 an 4800 Umsatzsteuer 1.900,00  
 an 2800 Bank 107.100,00

5.3 Buchwertabgang 6979 Anlagenabgänge an 0840 Fuhrpark 1,00

<b>S</b>	<b>0840 Fuhrpark</b>	<b>H</b>	<b>S</b>	<b>4400 VLL</b>	<b>H</b>
AB	1   3.	1	2.	119.000   1.	119.000
1.	100.000				
<b>S</b>	<b>2600 Vorsteuer</b>	<b>H</b>	<b>S</b>	<b>5410 Erlöse Anl.abg.</b>	<b>H</b>
1.	19.000		4.	10.000   2.	10.000
<b>S</b>	<b>6979 Anlagenabgänge</b>	<b>H</b>	<b>S</b>	<b>480 USt</b>	<b>H</b>
3.	1   4.	1		2.	1.900
<b>S</b>	<b>8020 GuV-Konto</b>	<b>H</b>	<b>S</b>	<b>280 Bank</b>	<b>H</b>
4.	1   4.	10.000		2.	107.100

oder 5.1 + 5.2 0840 Fuhrpark 100.000,00  
 2600 Vorsteuer 19.000,00 an 5410 Erlöse Anlagenabg 10.000,00  
 an 4800 Umsatzsteuer 1.900,00  
 an 2800 Bank 107.100,00